

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 20. Jänner 1977, ~~7.45~~ 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in Tirol unterschiedlich bis höchstens 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird der Schneefall in der ersten Tageshälfte aufhören. Bei mäßigen Winden aus westlichen Richtungen ist auf den Bergen Frostmilderung zu verzeichnen.

Die Geringe Neuschneesicht kann die Lawinensituation für Tallagen nicht wesentlich verschärfen. Nur aus exponierten Lawenstrichen im Bereich hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen ist Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen möglich. Die Gefahr für diese Verkehrswege ist gering und örtlich beschränkt.

Die stürmischen und oft drehenden Winde der letzten zwei Wochen haben Tribschneeansammlungen gebildet, die auf der besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterlage weiter störanfällig bleiben. Die Schneebrettgefahr ist in Kammlagen und vor allem an Schattseiten so akut, daß von Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten noch allgemein abgeraten werden muß. Nur in besonders günstig gelegenen und mäßig geneigten Gelände können unter Leitung alpin erfahrener Personen Touren verantwortet werden.

Der nächste Lagebericht ist im Telefontonband am Freitag, 9.00 Uhr, zu hören!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 20.1.1977, 8.00 Uhr:

Mit raschem Durchzug der Störung ist der Neuschneezuwachs neuerlich nur gering. Der Schneefall wird in den Vormittagsstunden aufhören. Mit mäßigem Wind aus West steigt die Temperatur in 2000 m bis -8° .

Entladung und Setzung der Schneedecke verringern die Gefahr für Selbstauslösung von Lawinen, so daß für Tal- und Bergstraßen kaum Gefahr möglich ist. Die Schneebrettgefahr bleibt durch die Tribschneeansammlungen und die vor allem schattseitig ausgeprägte Schwimmschneeunterlage akut. Sie ist bei Schitouren und Arbeiten im Gelände zu beachten. Kamrnahe Hänge und schattseitiges Steilgelände ist möglichst zu meiden.